

Jugend Innovativ: 30 Teams im Bundes-Finale 2017

Bundes-Finale der 30. Wettbewerbsrunde des Innovationswettbewerbes für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge findet von 31. Mai bis 2. Juni 2017 in Wien statt - Vizekanzler Mitterlehner und BM Hammerschmid wünschen allen Teams viel Erfolg

Von 22. bis 26. April 2017 tourte Jugend Innovativ durch Österreich, um bei vier Halbfinal-Events die 60 innovativsten Projektideen der heimischen Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher vorzustellen, die zuvor aus insgesamt 463 Einreichungen ausgewählt worden waren. Die 30 besten der 60 Halbfinal-Teams aus den Bundesländern durften sich im Zuge der Events über ein „Ticket zum Bundes-Finale 2017“ freuen und können ihre kreativen Projekte nun im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung in Wien vorstellen. "Ideen Raum geben", lautet das Motto der Jubiläumsrunde.

Vizekanzler und Bundesminister Reinhold Mitterlehner gratuliert allen Teams zu ihren Einreichungen und wünscht ihnen viel Erfolg im Bundes-Finale. „Jugend Innovativ zeigt das große Kreativpotenzial unserer Schülerinnen und Schüler. Mit viel Neugierde, Erfindergeist und Teamwork leben sie bei diesem Wettbewerb wichtige Tugenden vor und stärken damit auch die Innovationskultur in Österreich. Alle Teilnehmenden erarbeiten sich Schlüsselqualifikationen für ihre weitere Karriere“, sagt Mitterlehner, dessen Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsministerium den Wettbewerb maßgeblich unterstützt.

„Jugend Innovativ macht deutlich, welcher Ideenreichtum in Österreichs Schülerinnen und Schülern steckt und dass Innovation keinesfalls nur Sache der Erwachsenen ist. Der Wettbewerb fördert den Innovationsgeist und die Kreativität unserer Jugend und gibt ihnen – ganz nach dem diesjährigen Motto – Raum, ihre Ideen zu entfalten. Die Förderung unserer Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher ist unerlässlich für eine zukunftsorientierte Entwicklung Österreichs“, betont Bildungsministerin Sonja Hammerschmid.

Die Finalistinnen und Finalisten werden von 31. Mai bis 2. Juni 2017 beim dreitägigen Bundes-Finale in der Aula der Wissenschaften in Wien ihre Projekte erneut der Jury und Öffentlichkeit vorstellen und um den jeweiligen Kategorie-Sieg kämpfen. Auf die Teams warten attraktive Preisgelder im Gesamtwert von 33.000 Euro sowie Reisepreise zu internationalen Wettbewerben und Messen.

Die 30 Final-Teams im Überblick

BURGENLAND

Projekt: Ein Haus für Straßenkinder
Schule: HTBL Pinkafeld
Kategorie: Sonderpreis Sustainability

KÄRNTEN

Projekt: Modulares Fahrradkonzept
Schule: HTBLVA Ferlach
Kategorie: Design

Projekt: SIC - Surgical Instruments Checker
Schule: HTL Mössingerstraße
Kategorie: Engineering II

NIEDERÖSTERREICH

Projekt: GoodieBook
Schule: LFS Hollabrunn
Kategorie: Young Entrepreneurs

Projekt: Mitwachsende Armprothese
Schule: HTBLuVA Waidhofen/Ybbs
Kategorie: Design

Projekt: Chess Robot
Schule: HTBLuVA Waidhofen/Ybbs
Kategorie: Engineering I

Projekt: HeadStat - Erfassung, Auswertung und Analyse der auf den Kopf wirkenden Kräfte im Sport
Schule: IT-HTL Ybbs
Kategorie: Engineering II

Projekt: Collision Detection
Schule: HTL Mödling
Kategorie: Engineering I

Projekt: Space Pen Presentation Kit
Schule: HTBLuVA Waidhofen/Ybbs
Kategorie: Engineering II

OBERÖSTERREICH

Projekt: AdQuest
Schule: HTL Perg
Kategorie: Young Entrepreneurs

Projekt: Sigma - Computer lernen Lernen
Schule: HTL Wels
Kategorie: Science

Projekt: Schnapp den Michl
Schule: BS Kremsmünster
Kategorie: Design

Projekt: Kombucha - Einmal anders ;)
Schule: HTL für Lebensmitteltechnologie Wels
Kategorie: Science

Projekt: Zaunmähwerk
Schule: HTBLA Neufelden
Kategorie: Engineering II

SALZBURG

Projekt: Salzwirk
Schule: BHAK/BHAS Hallein
Kategorie: Young Entrepreneurs

Projekt: Smell Away
Schule: HBLA Ursprung
Kategorie: Sonderpreis Sustainability

Projekt: GenerationenWohnen
Schule: HTBLuVA Salzburg
Kategorie: Design

Projekt: Lignin trifft auf Mikrowellentechnologie - ein Abfallprodukt der Papierindustrie wird zu Klebstoff!
Schule: Holztechnikum Kuchl
Kategorie: Sonderpreis Sustainability

Projekt: Konzeptionierung und Konstruktion einer Kunststofftrenneinrichtung
Schule: HTL Saalfelden
Kategorie: Engineering I

Projekt: Die Dimensionsänderung von Holz durch die Klimaveränderung
Schule: Holztechnikum Kuchl
Kategorie: Science

Projekt: P-WO 540 - Pentagonal Working Optimizer
Schule: HTBLuVA Salzburg
Kategorie: Design

STEIERMARK

Projekt: Entwicklung einer Sortieranlage für Bohnen
Schule: HTBLA Weiz
Kategorie: Engineering II

Projekt: Speicherung von elektrischer Energie in Form von chemischer Energie
Schule: HTBLA Weiz
Kategorie: Sonderpreis Sustainability

TIROL

Projekt: Modulares Palettensystem für den innerbetrieblichen Transport
Schule: HTL Jenbach
Kategorie: Engineering I

VORARLBERG

Projekt: sC² - Smart Carbon Coating
Schule: HTL Dornbirn
Kategorie: Science

Projekt: VollGas - aber ökologisch
Schule: HTL Dornbirn
Kategorie: Sonderpreis Sustainability

WIEN

Projekt: Amal - Spielerisch und leicht Deutsch lernen
Schule: HTL Ottakring
Kategorie: Young Entrepreneurs

Projekt: Smart CAP
Schule: HTL 3 Rennweg
Kategorie: Engineering I

Projekt: PaenkoDB
Schule: HTL Ottakring
Kategorie: Science

Projekt: Spendenportal - spendenverbindet
Schule: HTL 3 Rennweg
Kategorie: Young Entrepreneurs

Auszeichnung der innovativsten Schulen Österreichs

Im Rahmen der Halbfinal-Events wurden pro Bundesland jene Schulen mit den am besten bewerteten, somit innovativsten Projekten, gemessen an den Jugend Innovativ-Kriterien geehrt. Den Titel „Innovativste Schule“ errangen:

- BURGENLAND: HTBL Pinkafeld
- KÄRNTEN: HTL Mössingerstraße
- NIEDERÖSTERREICH: HTBLuVA Waidhofen/Ybbs
- OBERÖSTERREICH: HTL Braunau
- SALZBURG: HTBLuVA Salzburg
- STEIERMARK: HTBLA Weiz
- TIROL: HTL Jenbach
- VORARLBERG: HTL Dornbirn
- WIEN: HTL Ottakring

Weitere Informationen, Fotos und Projektbeschreibungen stehen unter www.jugendinnovativ.at zur Verfügung. Jugend Innovativ ist auch auf [Facebook](#) vertreten – werde(n Sie) Fan!

Jugend Innovativ ist der größte österreichische Schulwettbewerb für innovative Ideen. Er wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelt und von der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative unterstützt. Der Wettbewerb wird laufend von Weiterbildungs-

Maßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zu den Themen „Teaching Innovation“ und „Rechte an geistigem Eigentum für Schulprojekte“ sowie von Praxis-Workshops für Schülerinnen und Schüler erfolgreich begleitet. Weitere Informationen auf www.jugendinnovativ.at.

Rückfragehinweis:

Austria Wirtschaftsservice GmbH

Jugend Innovativ

Kathrin Schelbaum

k.schelbaum@aws.at

Tel: 01 501 75-525

www.jugendinnovativ.at